

---

# Inhalt

Danksagung . . . . .	7
1. Einleitung . . . . .	11
1.1 Ausgangsbeobachtungen und Fragestellungen . . . . .	11
Die Bedeutung der Schulbuchkommission . . . . .	13
Anspruch und Zugriff dieser Arbeit . . . . .	14
1.2 Theorie, Methoden und Begriffe . . . . .	16
Organisationssoziologie . . . . .	17
Soziale Praktiken und Verfahrensformen . . . . .	19
Sprache und Sprechen . . . . .	21
Symbole und Rituale . . . . .	23
1.3 Forschungsstand . . . . .	24
Bisherige Arbeiten zur Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission . . . . .	26
Forschungen zur internationalen Schulbuchrevision . . . . .	30
1.4 Quellen . . . . .	33
Quellengattungen . . . . .	36
Oral History-Quellen . . . . .	38
1.5 Verlauf der Untersuchung . . . . .	39
2. Kontextanalyse: Internationale Schulbuchrevision und deutsch-polnische Wissenschaftskontakte . . . . .	43
2.1 Schulbuchrevision . . . . .	43
Geschichte und zentrale Aspekte internationaler Schulbuchrevision Deutsch-Polnischer Schulbuchdialog . . . . .	43
2.2 Wissenschaftskontakte Bundesrepublik Deutschland – Volksrepublik Polen bis 1972 . . . . .	62
Entwicklung der polnischen Geschichtswissenschaft . . . . .	63
Entwicklung der deutschen Geschichtswissenschaft . . . . .	65
Anfänge des Wissenschaftsaustausches . . . . .	67

3. Politischer Rahmen transnationaler Wissenschaftsbeziehungen . . . . .	71
3.1 Organisatorische Grundlagen und Ziele der die Kommission tragenden Institutionen . . . . .	71
Institutionelle Rahmung auf polnischer Seite . . . . .	72
Institutionelle Rahmung auf bundesdeutscher Seite . . . . .	91
Zusammenfassung . . . . .	105
3.2 Zeithistorische Hintergründe und politische Erwartungen . . . . .	106
Anfänge des Entspannungsprozesses und die Genese der Schulbuchkommission (1965–1972) . . . . .	106
Ratifizierung des Warschauer Vertrages und Institutionalisierung der Kommission (1972–1976) . . . . .	120
Umsetzung der Empfehlungen als politischer Zankapfel (1977–1980) . . . . .	142
Kriegsrecht und Ende des Sozialismus (1981–1989/1990) . . . . .	154
Zusammenfassung . . . . .	174
4. Binnenprozesse des neuen Akteurs . . . . .	179
4.1 Innere Verfasstheit der Kommission: Die Schulbuchkommission als sozialer und symbolischer Handlungszusammenhang . . . . .	179
Sozialer Raum . . . . .	180
Symbolischer Raum . . . . .	222
Zusammenfassung . . . . .	248
4.2 Verfahrensformen innerhalb der Kommission . . . . .	249
Formaler Rahmen: Das Gründungsdokument der Kommission . . . . .	251
Arbeitsweise und -organisation . . . . .	262
Verhandlungsprinzipien und Verhandlungspraxis . . . . .	267
Zusammenfassung . . . . .	291
4.3 Kommunikationskultur der Kommission . . . . .	293
Sprache in einer binationalen Institution . . . . .	293
Charakteristika, Regeln und Funktionen des Sprechens . . . . .	299
Zusammenfassung . . . . .	306
5. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	309
6. Anhang . . . . .	329
Abkürzungen . . . . .	329
Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission . . . . .	332
Deutsch-Polnische Schulbuchkonferenzen 1972–2014 . . . . .	333
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	337
Bildnachweis . . . . .	378